



# Gruezi

Gruenemer Zittig — Informationsblatt des Bürgervereins

Das „Gruezi“ informiert drei Mal im Jahr kostenlos alle Haushalte in Grunern.

N° 2

Sommer 2021

20. Jahrgang / Nr. 57

Schuljahr 1966 / 1967

Schuljahr 1966 / 1967

66/1967

= Gruenemer Schule Grunern

schulung 1964, Mädchen alle mit Schürze  
Klasse 1 - Schuljahr 1964 / 1965  
- 1. und 2. Halbjahr Lehrerin Frl. Claerr  
so viel ich weiß, durften damals Lehrerinnen  
nicht heiraten, sie war sehr streng!  
- Schulleiter 1.-4. Klasse Hr. Elert, der  
im Schulhaus wohnte,

Klasse 2 - Schuljahr 1965 / 1966  
Lehrerin Frl. Claerr, 1. und 2. Halbjahr

Klasse 3 - Schuljahr 1966  
Lehrerin Frl. Claerr  
- das war ein Kurzjahr, von Ostern auf  
verlegt, zusammen in einer Klasse  
des Trescher,

Klasse 4 - Schuljahr  
- Lehrer Hr. Deger

**Freitag, 15. Oktober 2021**

**Einladung zur Jahreshauptversammlung 2021**

**im Bürgerhaus „Alte Schule“, 19.00 Uhr, siehe Seite 6**

# Tschüss Grunern – hallo Wettelbrunn

Immer wieder wurde er verschoben, der Tag des Umzugs der Außenstelle Grunern/Wettelbrunn. Kurz vor den Pfingstferien kam dann aber die Nachricht, dass das Wettelbrunner Schulhaus bezugsfertig sei.

Ein Umzug ist immer verbunden mit Neuem, Unbekanntem, Vorfreude. In Grunern endete mit diesem Umzug auch die Zeit, in der die Schule im Ort war.

Kurz vor dem Wechsel nach Wettelbrunn hatten die Schülerinnen und Schüler sowie deren Eltern die Möglichkeit, ihre Gedanken in Form eines Fragebogens zum Ausdruck zu bringen. Es sollten vor allem die Veränderungen beschrieben, die Vorfreude untermauert und der Abschied aus Grunern thematisiert werden.

Für die teilnehmenden Eltern stellt vor allem der Schulweg die größte Veränderung dar. Verbunden damit auch der neu entstandene „Druck“, die Kinder nun pünktlich aus dem Haus zu schicken, damit sie rechtzeitig den Bus erreichen.

Andererseits aber auch die Entspannung für die nun Ortsansässigen und die Selbstständigkeit, die ihre Kinder jetzt erfahren dürfen.

Die Kinder nannten in ihren Fragebögen ebenfalls vorrangig den Schulweg als größte Veränderung. Aber auch die neue Schulumgebung, der Schulhof (der vermeintlich kleiner sein werde) und das neue Klassenzimmer wurden mehrfach benannt.

Das Tolle an Grunern für die Eltern waren die schöne Außenanlage mit Spielplatz, Bolzplatz und Tischtennisplatte, die Kerni mit ihren Räumlichkeiten und die familiäre und heimische Atmosphäre, die überschaubare Schule „mit dem Charme einer Dorfschule“.

Den Kindern hat in Grunern vor allem das Schulgebäude, das als „alt“ und „gemütlich“ bezeichnet wird, gefallen. Durch das „Kleine“ fanden sich die Kinder gut zurecht und konnten sich nicht „verlaufen“. Auch der Schulhof mit Spielplatz wurde als Highlight in Grunern häufig benannt.

Die Vorfreude der Eltern auf das neue Schulgebäude bezog sich auf neue Sanitäreinrichtungen, bessere Heizung, mehr Raum auch für individuelle Entfaltung, eine schön gestaltete Umgebung und große, helle, gut ausgestattete Klassenräume.

Die Schülerinnen und Schüler benannten die Turnhalle und den Kernraum, die neue, große Schule, den neuen Schulhof, neue Toiletten, den kürzeren Schulweg und den Fußballplatz, worauf sie sich in Wettelbrunn freuen.

Aus der Außenstelle Grunern/Wettelbrunn ist nun die Außenstelle Stauf-Wettelbrunn geworden. Die Lehrerinnen, die Schülerinnen und Schüler, die Kernfrauen und alle weiteren an der Schulgemeinschaft Beteiligten dürfen dieses Schulgebäude nun mit neuem Leben füllen.

Wir wünschen allen viel Freude im neuen Schulhaus und gutes Gelingen.

„Danke an die Stadt und die Lehrerinnen, die das neue Schulhaus gebaut haben.“ (Zit. Fragebogen eines Kindes)

Britta Zerweck

**Britta, Manuela und Nicole aus Grunern und Wettelbrunn**

# Auszug – Umzug – Einzug

## *Eine Schule zieht um*

Endlich war er da – der langersehnte Tag des Umzuges. Seit vielen Monaten bereiteten sich die Lehrerinnen der TRS Außenstelle Grunern/Wettelbrunn sowie die Schülerinnen und Schüler auf diesen großen Tag vor. Inmitten der Pandemie! Die Schüler befanden sich gerade erst wieder im Wechselunterricht, da war die Zeit im Grunerner Schulhaus auch schon wieder zu Ende.

Um diesem letzten Schultag in Grunern, der aufgrund des Wechselunterrichtes zweimal stattgefunden hat, eine besondere Note zu geben, haben sich der Bürgerverein Grunern und die Eltern zusammengetan. Es wurde ein festlicher Torbogen angefertigt und passende Musik zum Auszug gespielt. Teilweise mit einem lachenden und einem weinenden Auge verließen die Schülerinnen und Schüler das Schulgebäude. Nacheinander schritten alle durch den liebevoll gestalteten Torbogen. Im Namen des Bürgervereins übergab Britta Zerweck dem Lehrerinnenteam ein Erinnerungsfoto des Schulgebäudes und dessen Umgebung.

Genauso herzlich wie die Verabschiedung in Grunern war das Willkommen in Wettelbrunn.

Am ersten Schultag nach den Pfingstferien war es so weit und alle Klassen wurden gemeinsam ganz herzlich im neuen Schulhaus in Wettelbrunn begrüßt. Der Bürgerverein Wettelbrunn und einige Eltern haben den Schülerinnen und Schülern sowie dem Lehrerinnenteam einen schönen und liebevollen Start ermöglicht. Ein riesengroßes Plakat hieß alle Klassen herzlich willkommen. Auch der vom Bürgerverein Wettelbrunn frisch gestaltete Torbogen aus Grunern durfte an diesem Tag nicht fehlen. Jede Klasse wurde mit einer eigenen Schultüte zum „Schulstart“ überrascht und in den neuen Klassenzimmern konnte sich jedes Kind über einen bunten Helium-Ballon freuen.

Wir wünschen allen einen guten Start und eine schöne Schulzeit in Wettelbrunn.

## **Britta, Manuela und Nicole aus Grunern und Wettelbrunn**



Fotos: Grunern (auch Cover oben rechts) Britta Zerweck, Wettelbrunn Heike Dietsche.



Hoch- und Tiefbau  
 Altbausanierung  
 Umbau  
 landwirtschaftl. Gebäude  
 Außenanlagen

Wir bauen für Sie!

**Luiz**  
 Baunternehmen

Gebhard Luiz  
 Ballrechter Straße 1  
 79219 Staufen - Grunern  
 Fon 0 76 33 - 93 88 77  
 Fax 0 76 33 - 93 88 99

info@luiz-baude.de www.luiz-baude.de

**AUTO CREW Gerhard Ruh**  
 Kfz-Meisterbetrieb

Ballrechter Str. 13 · 79219 Staufen-Grunern  
 Telefon 07633/82511 · www.auto-ruh.de

*... Alles,  
 außer gewöhnlich!*

**Mutschler**



**STAUFEN**  
 Gewerbestraße 3  
 Tel. 07633/9385580

alles fest im Griff!

**gutmann**  
 MONTAGEBAU

Montage von Holz- und Fertighäusern  
 Innenausbau Trockenbau Trockenestrich  
 Einbau von Dachfenstern sowie Türen  
 Montage jeglicher Art

Tel. 0 76 33 / 93 31 89  
 Mobil 0171 / 6 20 03 64  
 Ballrechter Straße 5  
 79219 Staufen-Grunern

**Metzgerei Durst**  
 Die feine Wurst-Manufaktur

Fleischermeister  
 Inhaber  
**Volker Durst**

Produktion & Verkauf  
 Moosweg 3  
 79244 Münsertal

Telefon  
 07636 339

E-Mail  
 info@durst-wurst.de  
 Web  
 www.durst-wurst.de

100% Frische - Garantie

Eine Auswahl unseres Sortiments finden Sie im Dorfladen Grunern.

## Der sichere Schulweg?

Nun ist es endlich wahr geworden: der Bezug des neuen Schulgebäudes in Wettelbrunn. Mit einiger zeitlicher Verzögerung hat der Unterricht nach den Pfingstferien begonnen. Mit der Freude über den Einzug in ein neues Schulgebäude mischte sich bei Lehrern wie Schülern auch ein wenig Wehmut nach dem lieb gewordenen Schulumfeld in Grunern. Neu ist aber auch, dass die Schüler aus Grunern nicht mehr fußläufig zur Schule können, sondern nun „Fahrschüler“ sind. Busunternehmer Maier hat vorsorglich gleich am ersten Schultag seinen größten Bus eingesetzt, um die erwartete Schülerflut unterzubringen. Der Ansturm hielt sich jedoch in Grenzen, weil viele das Fahrrad nutzten. So war eine bunte Mischung aus Gruppen teilweise mit elterlicher Begleitung nach Wettelbrunn unterwegs. Schnell war aber auch klar, dass der Fahrradweg nach Wettelbrunn entlang der Ortsverbindungsstraße seine Gefahrenstellen hat. Einmal am Ende des Weges, nämlich am Ortseingang von Wettelbrunn. Hier müssen die Schüler die Fahrbahn queren. Dass dies nicht ungefährlich ist, kann jeder bestätigen, der schon mal diese Strecke geradelt ist. Eine weitere Gefahrenquelle birgt die nun abschüssige Weinstraße hin zur Schule. Die parkenden Fahrzeuge können wegen der geringen Fahrbahnbreite und fehlendem Gehweg nur über die Gegenfahrbahn umrundet werden. Bei Gegenverkehr hilft nur rechtzeitiges Bremsen, sofern man eigene Geschwindigkeit und die des Gegenverkehrs richtig eingeschätzt hat. Um den Schulweg für Fahrradfahrer sicherer zu machen, haben sich Gemeinderäte aus Grunern und Wettelbrunn schon im Oktober des letzten Jahres in einem Antrag an die Stadt Staufen gewandt. Ziel war und ist es, die genannten Gefahrenpunkte zu umgehen. Die im Antrag vorgestellte Variante in Kürze: nach dem Überqueren der Landesstraße in Höhe Bahnhöfle unter Benutzung der Ü-Hilfe oder einer neuen Drückampel nutzen die Schüler den überregionalen Fahrradweg in Richtung Heitersheim. Vom Gewerbegebiet Grunern bis vor die Tore von Wettelbrunn ist der Weg asphaltiert. Hier mündet die Weinstraße, die auf der linken Seite von einem breiten Wirtschaftsweg begleitet wird. Diesen mit einem fahrradtauglichen Belag auszubauen, war ebenfalls Inhalt dieses Antrages. Ein gesicherter Übergang zum Schulgelände mit Hilfe einer Markierung würde nicht nur für die Radler gut sein, sondern auch für alle, die das Schulgelände ansteuern. Unbefriedigend ist aber auch der Schulweg in Grunern. Parkende Fahrzeuge auf beiden Straßenseiten haben in den letzten Jahren deutlich zugenommen. Ein fehlender Gehweg zwingt auch hier Fußgänger, die Hindernisse auf der Fahrbahn zu umrunden. Was in der hellen Jahreszeit noch leichter überschaubar ist, wird bei schlechter Beleuchtung zur Gefahr. Ziel eines weiteren vor Monaten gestellten Antrages von Grunerner Gemeinderäten und dem Bürgerverein an die Stadt Staufen ist es, die Parksituation auf der Dorfstraße zu ordnen. Auch wären weitere Zugsteigmöglichkeiten zum Schulbus eine gute Prophylaxe, den morgendlichen Schulweg sicherer zu machen.

**Ein Beitrag von Uli Wüst**

## Erzähl doch mal von deiner Grundschulzeit in Grunern

---

**Liebe Gruner\*innen,  
liebe Wettelbrunner\*innen,**

einige Mutige haben den Anfang gemacht und uns einen kleinen Einblick in ihre Schulzeit in Grunern gewährt. Wir würden uns sehr freuen, wenn die Berichte in dieser Ausgabe erst der Anfang von vielen Anekdoten sind, die wir sammeln und euch allen zur Verfügung stellen dürfen. Auf geht's!



Die Bilder wurden freundlicherweise von Ulrike, Simone & Walburga zur Verfügung gestellt. Vielen Dank.

## Erzähl doch mal ...

---

Ich heiße Markus und bin im Jahr 1975 eingeschult worden, in die Grundschule Grunern/Wettelbrunn. Da war ich 6 Jahre alt. In meine Klasse gingen noch 12 oder 13 andere Schülerinnen und Schüler. Außer meinen beiden besten Freunden Jan und Axel waren auch noch Birgit, Ruth, Ulrike, Andi, Thomas, Iris, Martin, Monika, Jutta, Simone und der Sohn von Herrn Lustig in meiner Klasse.

Die beiden ersten Grundschuljahre in Grunern wurde ich von Frau Penner, unserer Klassenlehrerin, unterrichtet. In der 3. und 4. Klasse sind wir dann mit dem Bus nach Wettelbrunn gefahren. Unser Klassenlehrer hieß Herr Lustig. Eigentlich hätte ich gerne Frau Werber als Klassenlehrerin gehabt, die war nämlich netter und nicht so „gätrig“. Bestimmt bin ich gerne zur Schule gegangen, ich erinnere mich nicht mehr so genau. Eigentlich war ich froh, als ich mit der Schule fertig war.

Ich erinnere mich daran, dass wir das hintere Klassenzimmer hatten. Im Saal unten hatten wir Sportunterricht. Das war der Saal für alles. Da war auch der Faschingsball drin und der Musikverein probte da und auch Konzerte fanden da unten statt. Rechts hinter der Türe war immer der Ausschank. Ob der wohl noch da ist?

Bei uns war es so, dass der Bus immer bis direkt vor die Schulhaustüre gefahren kam, um die Wettelbrunner zu bringen, um den „Schulbaum“ herum fuhr der Bus wieder weg. In meine Klasse gingen aber nur 3 Wettelbrunner.

Was wir in der Pause spielten, weiß ich nicht mehr, aber den Bolzplatz gab es schon. Mein Vesper bestand meistens aus Leberwurstbrot.

Ich hatte eine blaue und bunte Schultüte, es war die von meiner älteren Schwester.

**bz**

## Erzähl doch mal ...

---

Meine Einschulung war im Jahr 2008. Ich war damals 6 1/2 Jahre alt. Meine Klasse war ganz schön groß, 24 Schüler und zusätzlich noch 5 integrative Schüler. Wir waren die erste integrative Klasse. Die 5 zusätzlichen Schüler kamen aus der Malteserschule Heitersheim und auch deren Lehrerin war mit uns im Raum. In den Kernfächern wurden wir getrennt unterrichtet, in allen anderen Fächern, Musik und Kunst und so, gemeinsam. Für diese Integrationsklasse hat es damals einen extra Elternabend gegeben. Meine Klassenlehrerin war Frau Gramelsbacher. Es gab 4 Sitzreihen, mein Platz war vorne rechts in der ersten Reihe. Wir hatten damals das hintere Klassenzimmer.

Für den Sportunterricht sind wir in den Kapuzinerhof gefahren. In Sport war ich schlecht, in Mathe war ich gut. In der Pause spielte ich mit Lars. Lars war oft bei mir zu Hause und wir spielten mit SIKU-Traktoren und mit Schleich-Tieren. Da waren alle Bauernhoftiere interessant.

Mein Schulranzen war blau mit Fischen drauf mit passendem Mäppchen und Turnbeutel. Auf meiner Schultüte waren ein Hai und ein Wal. Alles mit Ozean war bei mir sehr angesagt.

Ich bin gerne zur Schule gegangen. Mit dem frühen Aufstehen hatte ich im Gegensatz zu manch einem meiner Mitschüler keine Probleme. In die Schule bin ich immer schnell gelaufen, der Rückweg dauerte etwas länger. Es gab so viel Interessantes zu sehen.

Zum Agathafest haben wir mit Frau Gramelspacher immer etwas einstudiert, was wir dann aufgeführt haben. Ich erinnere mich daran, dass wir oben am Schöneck Apfelbäume gepflanzt haben. Das muss eine Ausgleichsfläche für irgendwas gewesen sein. Auch ein Insektenhotel haben wir dort gebaut.

**bz**

## Erzähl doch mal ...

Mein Name ist Sebastian Hörner und ich bin im Jahr 1986 eingeschult worden. Damals war ich 6 Jahre alt. Nach Grunern kam ich zu Beginn der 2. Klasse. Dort wurde ich mit 15 weiteren Kindern von Frau Weber unterrichtet.



Wir waren damals in Jahrgänge getrennt: Die 1. und 2. Klasse war in Grunern, die 3. und 4. Klasse war in Wettelbrunn. In Wettelbrunn war Herr Lustig unser Klassenlehrer.

Mein bester Freund hieß Mario Philips. Im Unterricht durfte ich neben David sitzen.

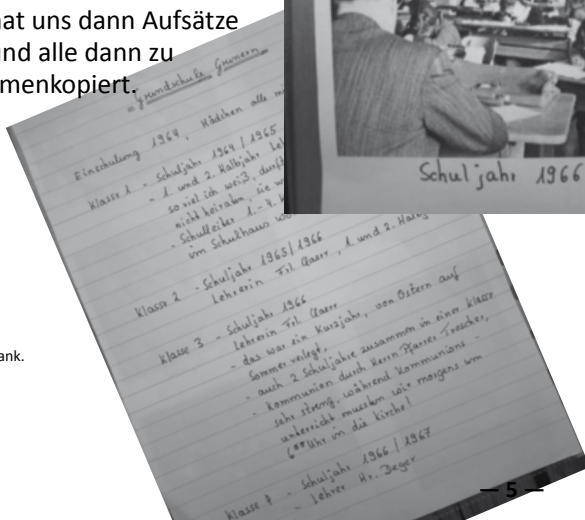
In der großen Pause spielten wir „Idi-kick“ (Idioten-Kick) mit dem Tennisball an die Wand. Unsere Weckle fürs Vesper holten wir uns meistens im Laden gegenüber.

Ich erinnere mich noch genau daran, dass wir in der 3. und 4. Klasse je eine Klassenfahrt gemacht haben. Einmal nach Todtnauberg und einmal nach Gersbach. Wir haben überhaupt viele Ausflüge gemacht und viel unternommen. Herr Lustig hat uns dann Aufsätze schreiben lassen und alle dann zu einem Heft zusammenkopiert.

### Sebastian Hörner

Foto oben: Sebastian Hörner

Die Bilder (Mitte) wurden freundlicherweise von Gertrud zur Verfügung gestellt. Vielen Dank.



## Erzähl doch mal ...

Mein Name ist Markus Riesterer. 1974 bin ich in Grunern eingeschult worden. Damals war ich 6 Jahre alt. In meine Klasse gingen ungefähr 18 Kinder. Frau Werber und Frau Penner waren unsere Lehrerinnen. Später in Wettelbrunn kam noch Herr Lustig dazu.

Mein bester Freund hieß Axel. Neben ihm durfte ich auch sitzen. In der Pause spielten wir Fangis, da war ich gut! Wir haben auch „Himmel und Hölle“, das Hüpfspiel, gespielt. Meine Schulaufgaben schrieb ich oft von Beate Schleich ab. Meistens hatte ich Marmeladenbrot als Vesper dabei.

Ich habe mich sehr unscheinbar durch die Grundschulzeit gemogelt, das weiß ich noch genau. Auch daran, dass wir Mengenlehre hatten. Ich habe das Thema verabscheut. Mein liebstes Fach war Deutsch, weil ich da ganz gut war. Ich weiß noch, dass uns Frau Werber Texte zum Abschreiben als Hausaufgabe gegeben hat. Meine Mutter war aber immer der Meinung, sie müsste mir die Texte diktieren!

Früher in Grunern war das so, dass wir den Sportunterricht „unten“ hatten. Es gab einen Schulgarten, vor dem Haus rechts. Ungefähr dort, wo jetzt das Bänkle vom Spielplatz steht. An wen ich mich absolut erinnern kann, war Frau Harnot, die Putzfrau. Sie hat neben dem ganz alten Schulhaus gewohnt. Sie war so eine Nette – eine Dorfseele. Ich erinnere mich noch gut daran, dass es in Grunern in der 1. und 2. Klasse sehr heimelig und übersichtlich war. Meine Mitschüler waren mir fast alle aus dem Kindergarten bekannt. Mein Fokus lag auf Grunern und den Grunernern. Erst mit dem Wechsel nach Wettelbrunn in die 3. Klasse habe ich mehr Kontakt zu den Wettelbrunnern gehabt. Ab dem Bärenbad fuhr ein Bus nach Wettelbrunn. Ich bin aber oft mit dem Fahrrad gefahren.

In Wettelbrunn war der Sportunterricht draußen im Hof. Wir haben oft Schlagball gespielt, bei Herrn Lustig. Ich glaube, ich war der Einzige in der Klasse, der einen Lederschulranzen hatte – mit Pferd darauf! Mein Cousin und mein Bruder hatten den auch schon. Ich wollte eigentlich einen Plastischulranzen, weil den jeder hatte. Aber ich MUSSTE den ledernen nehmen.

### Markus Riesterer



# Einladung zur Jahreshauptversammlung 2021

am Freitag, 15. Oktober 2021 um 19:00 Uhr im Bürgerhaus  
„Alte Schule“

Liebe Mitglieder, liebe Freundinnen und Freunde des  
Bürgervereins Grunern,

wir laden Sie ganz herzlich ein zu unserer diesjährigen  
ordentlichen Jahreshauptversammlung.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Jahresbericht durch den Vorstand
3. Kassenbericht
4. Bericht über die Kassenprüfung
5. Entlastung der Vorstandschaft
6. Neuwahlen laut Satzung
7. Vorstellung Ergebnisse der Bürgerbefragung
8. Verschiedenes
9. Schlusswort und Dank

Wenn Sie, Anregungen und Wünsche für die Tagesordnung  
haben, bitten wir Sie diese an folgende Adressaten zu richten:

Achim Breit, Tel. 9 80 76 94, achim.breit@mail.de

Heike Dietsche, Tel. 98 16 38, heidie07@gmx.de

Wolfgang Kaltenbach, Tel. 8 18 30 , wkaltenbach@gmx.de

Mit freundlichen Grüßen


Achim Breit

1. Vorsitzender

Heike Dietsche & Wolfgang Kaltenbach

2. Vorsitzende, 2. Vorsitzender

**PS: Wir werden selbstverständlich die notwendigen  
Corona-Schutzmaßnahmen einhalten.**



**GUTMANN**  
Fensterbau GmbH

Ballrechter Str. 2  
79219 Staufen-Grunern  
Telefon 076 33/92 93 93  
Telefax 076 33/92 93 94

Fenster  
Klappläden

Rollläden  
Haustüren

Grabmale Bildhauerarbeiten Sandstrahlarbeiten



**THIELE**  
Steinmetz & Steinbildhauermeister  
Staatlich geprüfter Gestalter

Ballrechterstraße 15  
Gewerbegebiet Grunern  
0175-163 03 67



**Unser Dorfladen**  
im Milchhäusle

Unser Angebot  
im Sommer!

Nach langer Coronapause freuen wir uns,  
Sie wieder in unserem neu gestalteten Außenbereich  
bewirten zu dürfen.

**Neu im Sortiment: Bioprodukte**

Mmmh ... großes Eisangebot 

Unser Dorfladen e. V.  
Dorfstraße 34, 79219 Staufen-Grunern, Telefon 07633. 9 29 91 44  
www.dorfladen-grunern.de



**STEIGER & RIESTERER** GmbH  
Zukunfts bauen mit Holz



**SCHWARZWALD CLT**  
massive Holzbauelemente



**Chocolaterie**  
Axel Sixt

Staufen



erlesen und handgefertigt

Gefördert durch die

**AKTION  
MENSCH**

### >> wird unsere Bürgercafé im Alten Rathaus!

Ende Juni erhielten wir eine sehr erfreuliche Nachricht aus Mainz: Die **Aktion MENSCH** fördert den behindertengerechten Umbau des Alten Rathauses zu einem Bürgercafé mit 5.000,00 Euro.

Damit konnte eine Lücke in der Finanzierung geschlossen werden. Mit der Förderaktion **#1BarriereWeniger** soll das direkte Umfeld für alle barrierefreier werden. Ein Ziel, das auch wir vom Bürgerverein und vom Dorfladen bei unserem gemeinsamen Projekt verfolgen.

Wir danken der Aktion Mensch sehr herzlich für diese Unterstützung!

Die Planungen für das Bürgercafé laufen auf Hochtouren. Wir hoffen, dass wir die ersten baulichen Veränderungen noch in diesem Jahr umsetzen können. Parallel sammeln wir Ideen für die Angebote im Bürgercafé. In einem ersten Ideenworkshop boten wir allen Bürgerinnen und Bürgern aus Grunern die Möglichkeit, sich einzubringen. Über die Ergebnisse berichten wir im nächsten Gruezi.

**Ihr Vorstand vom Bürgerverein  
Grunern e. V. und  
von Unser Dorfladen e. V.**

## Zunehmender Starkregen – ein Phänomen des Klimawandels

Es vergeht kaum ein Tag, an dem wir nicht mit Nachrichten über Unwetterkatastrophen konfrontiert werden. Seien es verheerende Überschwemmungen in Australien oder mächtige Feuersbrünste in Griechenland, der Klimawandel ist für viele dieser Ereignisse verantwortlich.

Eines dieser Wetterphänomene sind die Starkregen. Diese häufen sich in den letzten Jahren auch in unserer engeren Umgebung und richten teilweise erhebliche Schäden an. Um eine Datengrundlage für Schutzmaßnahmen zur Verfügung zu haben, versuchen Fachleute Handlungskonzepte zu erarbeiten, die den Bürgern, aber auch der Gemeinde als Vorsorgekonzepte dienen sollen.

Ein solches Handlungskonzept hat die Stadt Staufen für die beiden Teilorte Grunern und Wettelbrunn im Jahr 2018 erarbeiten lassen. Unter Beteiligung sachkundiger Bürger wurde in einem Workshop ein Handlungskonzept erarbeitet, welches auch der Öffentlichkeit vorgestellt wurde. Das Konzept soll u.a. Voraussetzung schaffen, Schäden zu vermeiden.

Veranlasst durch das Starkregenergeignis der vergangenen Woche in den Ortsteilen Wettelbrunn und Grunern (es fielen binnen weniger Stunden 31 Liter Regen) soll hiermit an das Vorsorgeprinzip erinnert werden. Viele Besitzer einer Immobilie haben bisher zur Gefahrenabwehr noch zu wenig oder gar nichts unternommen. Die Gemeinde ist dafür nicht zuständig. Informationen über die Gefahr durch Hochwasser nach Starkregen kann man aus den Gefahrenkarten ersehen. Diese sind für Grunern und Wettelbrunn auf der Internetseite der Stadt Staufen veröffentlicht.

Neben diesen privat zu treffenden Maßnahmen einer Vorsorge sind in dem Handlungskonzept auch Aufgaben aufgelistet, die nur die Gemeinde erledigen kann. Hierzu zählt z. B.: ein weiterer und leistungsstarker Durchlass unter der L125 (Ballrechter Straße).

Von dieser Straße, die wie ein Damm den Abfluss des Regenwassers behindert, geht eine große Gefahr für die Anwohner der unteren Dorfstraße aus. Sorgen Sie vor: Die möglichen Maßnahmen kosten im Vergleich zu den Schäden nur einen Bruchteil. Sie ersparen sich darüber hinaus viel Ärger und Arbeit, von dem Verlust nicht ersetzbarer Werte ganz abgesehen. Vor-sorge ist immer besser als reparieren.

[www.staufen.de/bauen+\\_umwelt/umwelt+\\_natur/hochwasser](http://www.staufen.de/bauen+_umwelt/umwelt+_natur/hochwasser)



*Ein Beitrag von Ulrich Wüst*

**GALERIE K**  
HAUS DER MODERNEN KUNST



Sie interessieren sich für Kunst, oder wollen Ihre Sammlung erweitern. Wir beraten Sie gerne.

Besuchen Sie unsere Website  
[www.galerie-kart](http://www.galerie-kart)

## Gesucht!

---

Nach vielen, vielen Jahren des Einsatzes für Werbung, Grafik und Layout wird Lisa Uder ihr Vorstandsamt zum Jahresende aus Zeitgründen niederlegen. Nachdem wir nun über Jahre eine eingespielte und wunderbare Zusammenarbeit genießen durften (wofür wir sehr dankbar sind), blicken wir mit Verständnis, aber auch mit etwas Bangen auf das neue Jahr und auf die Frage, wie wir diesen Posten neu besetzen können.

Daher fragen wir euch, liebe Grunererinnen, liebe Grunerer, ob ihr über Lust, Zeit und das Know-how verfügt, ab dem neuen Jahr das Layout des Gruezi und unsere Werbung für Veranstaltungen zu übernehmen und kreativ neu mitzugestalten.

Wenn ihr euch eine Mitarbeit in dieser Form vorstellen könnt, freuen wir uns sehr über eine Nachricht (an den Vorstand oder über die Mailadresse [info@grunern.de](mailto:info@grunern.de))!

Hoffnungsvolle Grüße  
**Heike Dietsche**  
**Für den Vorstand**

## Neues aus der Kita Storchennest

---

Voller Vorfreude und Neugier warteten die Erzieherinnen und Kinder des Storchennests auf den Beginn des Umbaus des ehemaligen Grundschulgebäudes. Am Montag, den 21.6. ging es dann endlich los: Die ersten Baustellenfahrzeuge rückten an. Und dann passierte es – wir hatten kein Wasser im Container. Die Sanitäranlagen im Schulgebäude wurden rausgerissen und dazu musste natürlich auch das Wasser abgestellt werden. Nach kurzem Schreck konnten wir die Situation klären und mit Hilfe des Kindergartens den Tag gut meistern. Wir freuen uns sehr auf den Umbau und noch mehr auf den Umzug Anfang 2022! Im neuen Gebäude wird eine Ganztagskindergarten-Gruppe entstehen. Außerdem werden im kommenden Jahr auch wieder Krippenplätze frei. Bei Interesse und Fragen dürfen Sie sich gerne bei uns melden: 9201062 oder [storchennest.fkb-staufen.de](mailto:storchennest.fkb-staufen.de)

Auch im Alltag mit den Kindern greifen wir das Thema Bauen, Umbauen und Fahrzeuge auf. Wie das ganz praktisch aussieht, erzählen wir jetzt: Im Morgenkreis singen wir Lieder wie beispielsweise „Wer will fleißige Handwerker sehen?“, machen passende Fingerspiele und sprechen über die Funktionen der einzelnen Baufahrzeuge. Im Freispiel haben die Kinder die Möglichkeit, in der Bauecke eine Baustelle entstehen zu lassen und damit zu spielen. In der Lesecke finden sich viele unterschiedliche Bücher, die Bauabläufe zeigen und den Kindern kindgerecht Wissen vermitteln. Im Kreativbereich dürfen die Kinder mit Fahrzeugen Spuren auf Papier hinterlassen oder Fahrzeugteile aufkleben. Auf unseren Streifzügen durch das Dorf wird jede Baustelle genau begutachtet und die Bauabschnitte genauestens beobachtet. Es ist immer wieder faszinierend, wie gut die Kinder sich bereits mit den verschiedenen Bezeichnungen der Fahrzeuge auskennen, egal ob Radlader, Planierdrape oder Löffelbagger.

**Sommerliche Grüße aus dem Storchennest**



**•Symbiotische Reinigung •Natural Wellness**  
**•Best Friends Tiernahrung**

**Beratung & Verkauf**  
**Hofmattenweg 4**  
**79219 Staufen-Grunern**  
**Tel. 07633 - 83302**  
**Mobil: 0176-60948661**  
**Mail: Nico@pw-g.de**

<https://www.prowin.net/vertrieb/n.gramelspacher>



# Neues aus dem KinderGarten

---

**Hallo sagt der Kindergarten St.Raphael aus Grunern allen Grunerer GrueZi-Leserinnen und Lesern!**

Das letzte Mal haben Sie von uns in der Jahreszeit „Frühling“ gehört. Jetzt melden wir uns in der Jahreszeit „Sommer“.

Wir hoffen doch sehr, dass der Sommer bald zu uns kommt, denn wir haben einen wunderbaren aufblasbaren Regenbogen gespendet bekommen, der am Wasserschlauch angeschlossen wird und die Kinder können unter dem Bogen durchrennen und sich beregnen lassen. An dem einen oder anderen warmen Tag konnten wir – zur Freude der Kinder – den Regenbogen schon einsetzen. Vielleicht haben Sie die Kindergartengeräusche verstärkt durch Grunern hallen gehört?

Wie ich Ihnen ja das letzte Mal geschrieben habe, sind die Kindergärten seit dem 22.2.21 wieder uneingeschränkt geöffnet.

Was seit Februar neu hinzugekommen ist, ist die Testung der Kinder, die 2-mal in der Woche durch die Eltern zu Hause durchgeführt wird. Das klappt alles prima – an dieser Stelle auch ein Dank an die Kinder und Eltern, die das alles so toll mitmachen. Bis zu den Kindergartenferien müssen wir es noch machen. Und dann warten wir auf neue Informationen unserer Regierung.

Nach wie vor dürfen sich nur 2 Kindergartengruppen mischen, das heißt, unsere Treffen mit den Krippenkindern im Garten dürfen immer noch nicht stattfinden. Das ist sooo schade!!!!!!

Man muss ganz ehrlich sagen, dass diese eigenartige Zeit an den Kindern nicht spurlos vorbeigeht und immer wieder Äußerungen bezüglich Corona gemacht werden, die in Gesprächen aufgearbeitet werden.

Wir haben tatsächlich einige Wochen gebraucht, um uns wieder aneinander zu gewöhnen.

Die Regeln und Abläufe zu verinnerlichen – Gemeinschaft und Miteinander zu leben und erleben.

Verstärkt haben wir Waldtage ange-

boten – zu denen sich die Kinder, die Lust dazu hatten, anmelden durften und wir haben dann schöne Tage im Wald miteinander verbracht. Wir haben eine Stelle im Wald erobert (beim unteren Viehlagerweg), wo 2 Tipis gebaut wurden, eine Brücke über das kleine Bächle u.v.m. Was immer sehr viel Spaß macht, ist Äste mit einem „echten“ Messer zu schnitzen.

Dieses Jahr durften wir leider keine Gemüsepflanzen in unserem Kindergarten anpflanzen – stattdessen haben wir mit den Kindern „Blumenmurmeln“ in den Garten gelegt und wir beobachten momentan, welche Blumen daraus wachsen. Sehr spannend! Die Erzieherinnen sehen eher verstärkt das Gras wachsen – während die Kinder die Blümchen sehen. Und dann haben wir ja noch die Baustelle, bei der wir LIVE dabei sein können – wer hat denn das schon? Auch eine spannende Sache, die wir täglich verfolgen. Jetzt hoffen wir noch auf den Sommer, in dem wir hoffentlich noch viel mit unserem Regenbogen spielen können.

Anbei noch etwas Nettes aus dem „Kindermund“:

>> „Guck mal, Michaela, ich habe neue „Lanzalien“ bekommen. (Wir sagen auch Sandalen dazu ...)  
>> Schau mal, der B... hat neue „Sommerprosten“ bekommen. (Na raten Sie – ja, es waren Sommerprossen gemeint.)

Ist das nicht nett?

Das sind die Schmunzeleinheiten, die uns bei unserer Arbeit als Erzieherinnen erfreuen.

**Alles Gute für Sie und bis zum nächsten GrueZi**

**Ihr Kindergarten St.Raphael**

# Renovierung des Grillplatzes am Kropbach macht Fortschritte

---

Langsam, aber sicher schreitet die Renovierung des alten Grillplatzes am Kropbach voran. Die verwitterten Tische und Bänke wurden inzwischen abgebaut, für einen guten Zugang die Wiese gemäht und die einbetonierten Hülsen entfernt.

Als nächster Schritt steht nun die Instandsetzung der Grillstelle und die Installation von neuen Bänken und Tischen an. Zuletzt soll dann auch noch eine neue Hütte gebaut werden. Ein besonderer Dank gilt insbesondere der Familie Zerweck, die sich diesem Projekt federführend angenommen und die Renovierungsarbeiten mit Rat und Tat unterstützt hat. Unserer besonderer Dank gilt der Bürgerstiftung Staufen, die uns mit einer sehr großzügigen Spende finanziell bei der Renovierung unter die Arme greift.

**Ein Beitrag von Achim Breit**



Foto: Breit

## Alte Schilder neu restauriert

Lange Zeit standen an den beiden Ortseingängen von Grunern seit den 1970er Jahren geschnitzte und bemalte Schilder (ca. 1,15 m hoch), bis sie dann entfernt wurden, weil die Witterung ihnen zu stark zugesetzt hatte. Einige Jahre vergingen, bis nun der Arbeitskreis Staufener Stadtbild e.V. die Holztafeln in seine Obhut nahm und sie in den letzten Monaten gründlich auf seine Kosten restaurieren ließ. Malermeister Rudolf Bichler hat dies fachmännisch und sorgsam ausgeführt. Die Holzteile wurden frisch verleimt, ausgebessert und farblich neu gefasst. Nun sind die Tafeln fertiggestellt und sehr schön geworden.

An zwei wettergeschützten Stellen in der Dorfstraße sollen die Tafeln in wenigen Wochen angebracht werden.

**Beitrag von Ulrich Wüst**



Foto: Wüst



## Dankeschön

**Ein herzliches Dankeschön an die Johanniter-Realschule in Heitersheim!**

Die Schachfiguren, die wir in den vergangenen Jahren auf unserem Schachfeld auf dem Schulhof unentgeltlich als Leihgabe nutzen durften, wurden uns zu unserer Freude jetzt von der Johanniterschule geschenkt! Dafür möchten wir uns ganz herzlich bei Herrn Lederle, dem Schulleiter der Johanniterschule, bedanken!

Im Moment sind die Figuren auf dem Speicher des Bürgerhauses in Grunern und warten dort auf ihren baldigen Einsatz. Wer sie ausleihen möchte, kann sich gerne bei mir (Heike Dietsche mobil 0170. 5 86 00 89) melden.

Um den Hof wieder neu zu beleben, möchten wir als Ergänzung zu dem Schachfeld – nach Beendigung der Umbaumaßnahmen für die Kindertagesstätte – einen Bouleplatz gestalten. So würde der Schulhof auch an lauen Sommerabenden ein gemütlicher Treffpunkt für Grunern werden.

**Ein Beitrag von Heike Dietsche**

## Drei kräftige Jungstörche – ein starkes Ergebnis

Dieses Jahr war bisher irgendwie nass, und dafür mit drei inzwischen herangewachsenen Jungstörchen trotzdem sehr gut.

Im Januar hatte der Bürgerverein zusammen mit der Feuerwehr den Horst zurückgebaut. Als wie üblich früh im Februar Hugo und bald darauf Barbara wieder in ihrem Sommergebiet auftauchten, ging es für beide gleich ans Wiederaufbauen und Einrichten. Anfang Mai schlüpfen dann die Jungen. Über Pfingsten wurden diese in Anwesenheit des Vereinsvorsitzenden Gustav Bickel von Weissstorch Breisgau e.V. beringt. Und nun – nun richten sich alle für den Abflug in den Süden. Im August wohl die Jungen, im September die Alten. Dann heißt es Abschied nehmen.

Über die Horstpflge und die Beringung finden sich Filme des Bürgervereins auf Youtube. Diese sind über die Webseite [www.grunern.de](http://www.grunern.de) erreichbar.

**Ein Bericht von Konrad Gramelspacher**



Foto: Klee

## Digitales

---

Unsere Homepage lebt noch, wenngleich es wegen Corona ruhiger geworden ist. Nicht wundern: Aus technischen Gründen springt die Adresse zu [grunerninstaufen.de](http://grunerninstaufen.de) um. Sobald man sich nach Corona wieder treffen darf, wird es auch wieder Terminankündigungen im Kalender geben. Der QR-Code zum Kalender steht unten.

E-Mails an [kontakt@grunern.de](mailto:kontakt@grunern.de) werden an die drei Vorsitzenden des Bürgervereins weitergeleitet. Auf der Homepage gibt es Kalender History, Webblog, alte GrueZi-Versionen (PDF) u.v.m.

Wie bekomme ich mit, dass es was Neues auf der Homepage gibt? Es gibt die Technik des RSS-Newsfeed. Die ist ein enger Verwandter der E-Mail und kann im E-Mail-Programm eingerichtet werden. Es gibt daneben eigene RSS-Apps. Der Link ist: <http://www.grunerninstaufen.de/bvgrn/feed/>.

Nach der Einrichtung kommt immer eine Notiz, wenn etwas neu ist oder geändert wurde.

Was ist RSS? Siehe [https://praxistipps.chip.de/rss-feeds-was-ist-das\\_12876](https://praxistipps.chip.de/rss-feeds-was-ist-das_12876)  
Einrichten eines Newsfeeds am Beispiel Thunderbird: <https://support.mozilla.org/de/kb/nachrichten-feeds-und-blogs-abonnieren>

Stand Glasfaser-/Breitband-Netz in Grunern:

Das schnelle Internet steht in Grunern und Wettelbrunn zu 100% bereit. In Staufen wird weiterhin ausgebaut.

Wie schließt man sich an?

- Man/Frau gehe zu: <https://stiegerler.com/verfuegbarkeit-pruefen/>.

- Wenn die Auskünfte okay sind: Anschluss beantragen.

- Meistens wird FTTC (=Fiber To The Curb) genommen. D.h. Glasfaser ins Viertel, dann VDSL über Kupferkabel ins Haus = 100 MBit. Der DSL-Router ist der gleiche wie vorher, nur viel schneller.

- Weiterer Vorteil: Das Geld geht nicht nach Bonn oder England, sondern bleibt in der Region bzw. in Staufen.

**Ein Beitrag von Ecki**



## Helfernetz Grunern

---

Endlich! Neustart der Spaziergänge am Mittwoch

Nach langer Pause starten wir ab sofort wieder mit dem gemeinsamen Spaziergang am Mittwochnachmittag.

Immer um 15.30 Uhr ist Treffpunkt bei der Bank neben dem Glascontainer am Friedhof.

Wir gehen dann den Landwirtschaftsweg Richtung Kropbach oder, wenn es sehr heiß ist, am Waldrand entlang.

Geplant ist ca. eine Stunde, also bis etwa 16.30 Uhr.

Bei Regen oder Gewitter starten wir nicht und sprechen uns im Zweifelsfall kurzfristig ab.

Wir freuen uns über viele neue Teilnehmer und Teilnehmerinnen, also einfach mal ausprobieren.

Kommen Sie doch spontan dazu oder melden Sie sich bei

Ute Riesterer

T. 8060607 oder 0160. 10 2 56 19

... und wenn sich so langsam wieder vieles normalisiert, kann auch die rote Tafel im Dorfladen mit dem „Treffpunkt Grunern“ genutzt werden, um sich zu Veranstaltungen oder Unternehmungen zu verabreden.

**Ein Beitrag von Ute Riesterer**

## Sanierung des Herrenwegle-Feldkreuzes

---

Spaziergängern, die in der Verlängerung des Hofmattenwegs Richtung Nunnenscherteiche unterwegs waren, war es in den letzten Wochen nicht entgangen: Das Herrenwegle-Feldkreuz im Bereich Stockmatten war eingerüstet worden, da es wegen mangelnder Standfestigkeit dringender Sanierung bedurfte.

Im denkmaltopographischen Atlas Staufen – Münstertal/Schwarzwald (S. 115f.) findet der Leser die Information, dass das Kreuz 1905 zur Erinnerung an den 1902 verunglückten Joseph Schneider errichtet worden war.

Ursprünglich hatte es sich im damaligen Herrenwegle befunden, in der Nähe zum Ortseingang an der heutigen Staufener Straße. Im Zuge der Entstehung des Baugebiets „Im Brühl“ musste das Kreuz schließlich weichen und fand seinen heutigen Platz im Bereich Stockmatten.

Die Kosten für die Sanierung trug die Stadt Staufen, unterstützt durch eine Spende des Bürgervereins Grunern.

**Ein Beitrag von Hermann Klee**



Foto: Klee





# SSC-Fußball-Camps

Die Fußball-Freizeiten des Staufener SC

– 2021 –

Sommerferien

**16. bis 20. August, Sommer-Camp I**

**6. bis 10. September, Sommer-Camp II**

Corona-konforme  
Durchführung



Teilnahmegebühr je Camp: 194,- €  
Mehr Infos unter: <https://staufener-sc.de/camps>

IKA®

WINTERSPORT  
KAUF

BEKLEIDUNG

made by zeamedia

## MUSIKVEREIN GRUNERN E.V.



musikverein  
grunern  
seit 1826

Liebe Freunde des Musikvereins,

nach sieben Monaten Pause konnten wir endlich Mitte Juni wieder mit unseren Open-Air-Proben starten. Wir sind sehr glücklich, dass es endlich wieder eine Perspektive für uns gibt.

Die Planung von Veranstaltungen ist derzeit leider noch schwierig. Falls wir über den Sommer den einen oder anderen Auftritt haben, werden wir Euch auf jeden Fall rechtzeitig informieren.

Bitte merkt Euch schon heute den **Samstag, 30. Oktober 2021** vor. An diesem Abend möchten wir in Staufen im Zelt der Kulturbaustelle ein Unterhaltungskonzert veranstalten.

Die Musikerinnen und Musiker freuen sich, Euch alle bald wieder zu sehen! :)

Herzliche Grüße vom

**Musikverein Grunern e.V.**



*Anzeigen:* Im „GrueZi“ könnte auch Ihre private oder geschäftliche Anzeige stehen.  
[redaktion@grunern.de](mailto:redaktion@grunern.de)

*Impressum:* V.i.S.d.P.: **Achim Breit**, Bürgerverein Grunern e. V.  
Altenbergstraße 31, 79219 Staufen-Grunern, T 07633. 980 76 94, [info@grunern.de](mailto:info@grunern.de)

Besuchen Sie uns auch online unter  
[www.grunern.de](http://www.grunern.de)